

## Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich stelle in offener Frist folgende Anträge an die Hauptversammlung:

1. **Der SK Rapid möge bei der Wahl des Vorstandes, Präsidiums etc. die Briefwahl und oder auch die elektronische Wahlmöglichkeit einführen.** Begründung: Rapid hat nahezu 15.000 Mitglieder, davon leben und arbeiten viele in den Bundesländern, die dann bei Hauptversammlungen unter der Woche nur sehr schwer teilnehmen können. Selbst für Wiener ist das mit Familien und Job manchmal schwer. Zudem würde der SK Rapid das organisatorisch wahrscheinlich gar nicht stemmen, würden alle Mitglieder zur Hauptversammlung kommen. Um den Mitgliedern eine möglichst aktives Mitgestalten an ihrem Verein und ein zeitgemäßes Wahlrecht zu ermöglichen, die Demokratie im Verein zu stärken und auch den Organen des Vereins die größtmögliche demokratische Legitimation zu geben, erscheint dieses Änderung der Statuten geboten und vor allem zeitgemäß.
2. **Der SK Rapid möge den Mitgliedern bereits nach 2 Jahren durchgehender Mitgliedschaft das aktive Wahlrecht an den Hauptversammlungen ermöglichen.** Bei der letzten Hauptversammlung durfte ich nicht wählen, obwohl zwei Jahre zahlendes und aktiver regelmäßiger Stadionbesucher. Es ist zwar sinnvoll eine gewisse Zeit der Mitgliedschaft zu verlangen, um Manipulationen zu vermeiden. Dafür erscheinen aber zwei Jahre ausreichend zu sein.

Michael Strozer MSc